

nationalratskandidaten im porträt: michael zeugin, winterthur, grünliberale

Michael Zeugin für Winterthur nach Bern

Winterthur: Während alle vom Bevölkerungswachstum der Stadt Winterthur begeistert waren, hatte Michael Zeugin eine andere Idee: Er war der Erste, der es hinterfragt hat. Die Schwierigkeiten der Stadt, in Neuhegi für genügend Schulraum zu sorgen, sollten ihm recht geben. «Ich bin nicht gegen das Wachstum, aber es muss bewusst erfolgen», so Zeugin. Und dem liess er Taten folgen: Er hat den Wirtschaftsknoten mitinitiiert, mit dem Firmen nach Winterthur geholt werden, die sich für erneuerbare Energien engagieren. Eine Idee, die alles vereint, wofür sich der 34-jährige Politiker einsetzt: eine starke Wirtschaft und eine nachhaltige Ökologie – angestrebt mit innovativen und zukunftsorientierten Lösungen. Und erst letzthin sorgte er für Aufsehen, als er anregte, einen Innovationspark nach Neuhegi zu holen, in dem Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam neue Projekte anstossen können.

Michael Zeugin wurde in Hagenbuch geboren. Politisiert wurde er bereits im Elternhaus, sein Vater war Sozialdemo-



An den Stadtratswahlen erreichte Michael Zeugin einen Achtungserfolg. pd.

zur person

Michael Zeugin (34-jährig, GLP) in einer Beziehung, aus Hagenbuch

Wohnort: Winterthur

Beruf: Treuhandangest. M. A. HSG

Engagement: Gemeinderat (Fraktionspräsident und Mitglied der Aufsichtskommission), Kantonsrat (Mitglied der Finanzkommission), Vorstandsmitglied «Filme für die Erde», Mitglied der Geschäftsleitung GLP Kanton Zürich. (Zeugin trat im März 2010 als Stadtrat an, verpasste knapp das Absolute Mehr und schaffte einen Achtungserfolg.)

Hobbys: Wandern, Kochen, Lesen

krat. Als Gymnasiast trat er ins Europäische Jugendparlament ein. Nach der Matur studierte er an der Universität St. Gallen Staatswissenschaften, ein Austauschsemester in Tel Aviv weitete seinen Horizont. Seither verläuft seine Karriere steil: 2006 wurde er Gemeinderat. 2010 schaffte er bei den Stadtratswahlen einen Achtungserfolg und wurde mit den meisten Panaschierstimmen in den Gemeinderat wiedergewählt. Als Fraktionspräsident konnte er in der Folge eine starke GLP-Fraktion aufbauen: «Meine Parteikolleginnen und -kol-

legen sind topmotiviert, es macht viel Spass, mit ihnen zusammenzuarbeiten», so Zeugin. Dass er nun, nach der Wahl in den Kantonsrat, auch den Nationalrat anstrebt, ist die logische Folge: «Es ist nur konsequent, dass ich meine Politik in Bern fortsetzen möchte. Denn der Wirtschaftsknoten im Bereich erneuerbare Energie ist nicht nur für Winterthur eine Chance, sondern für die ganze Schweiz.» Und zusätzlich kann er sich dort auch für die Aussenpolitik engagieren – dank seines Studiums verfügt er über die nötigen Kompetenzen dazu.

politische schwerpunkte

Eine starke Schweiz braucht Innovation, Arbeitsplätze und gerecht verteilten Wohlstand. Deshalb setze ich mich für die Investition in Arbeitsplätze der Zukunft sowie für energieeffiziente Lösungen ein.

Vorstösse:

- Für einen Innovationspark in der Region Winterthur
- Wirtschaftsknoten für effiziente Energielösungen (Cleantech)
- Direkte Bahnlinie von Winterthur nach Wetzikon
- Mit GPS ausgerüstete Lockvogel-Velos zur Reduktion des Velodiebstahls
- Für den Einsatz einer kostenlosen Software in der Stadtverwaltung zur Kostensenkung

Und generell sei im Nationalrat jede Winterthurer Stimme wichtig. Mit Listenplatz 5 hat Zeugin gute Chancen, den Sprung nach Bern zu schaffen. «Ich bin aber auf jede Stimme angewiesen», sagt er.

Beruflich ist Michael Zeugin für ein Winterthurer Treuhandbüro tätig. Er nimmt Mandate entgegen und baut den Bereich Liegenschaften/Verkauf auf. Die Freizeit ist knapp, und wenn er welche hat, verbringt er sie mit Wandern, Kochen oder hinter einem guten Buch. «Und künftig würde ich in der Freizeit am liebsten im Zug nach Bern sitzen», sagt er. red.

Weitere Informationen: www.michaelzeugin.ch

leserbrief

Finanzen im Griff behalten

Verantwortungslose Schuldmacherei und eine unsinnige Aufblähung des Staatsapparates haben Griechenland an den Rand des Abgrundes geführt. Glücklicherweise ist das bei uns anders. Die beiden ehemaligen Finanzminister, Villiger und Merz, haben in ihrer Amtszeit die Staatsschulden um 23 Milliarden abgebaut. Wir erleben heute eindrücklich, wie wichtig eine seriöse Haushaltsführung ist. Schon immer hat sich die FDP für ein solides Finanzgebaren eingesetzt, auch dann, wenn Linke und Grüne sie der Sparhysterie bezichtigten. Diese Haltung verdient Unterstützung. Fehl am Platz sind die horrenden Forderungen, wie sie von linker Seite jetzt wieder gestellt werden.

Ruth Werren, FDP Winterthur

politisches schaufenster

Auf der Seite «Politschau» wird Politikerinnen und Politikern sowie Parteien und Organisationen von Winterthur und der Region die Möglichkeit geboten, sich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion zu präsentieren, politische Anliegen zu vertreten und Stellung zu Projekten, Vorlagen und Wahlen zu beziehen. Dieses politische Schaufenster soll die Vielfältigkeit des politischen Wirkens widerspiegeln. Bei diesen Beiträgen handelt es sich nicht um politische Positionierungen der Redaktion. red.

Weitere Informationen über Inhalte und Konditionen: redaktion@stadi-online.ch oder Telefon 052 266 99 80

wochenschau



Geschenk aus Winterthur für Königshochzeit in Bhutan

Winterthur: Als sich König Jigme von Bhutan und seine junge Verlobte Jetsun Pema das Ja-Wort gegeben haben, war unter den Hochzeitsgeschenken auch eines aus Winterthur dabei: zwei vergoldete Kugelschreiber der Schweizer Traditionsmarke Caran d'Ache, geliefert und graviert von der Papeterie Schoch am Untertor.

Die Inschriften der Kugelschreiber enthalten die Namen der Brautleute sowie das Hochzeitsdatum. Persönlich überreicht wurden die Präsenten von einem Winterthurer, der als Gast an das königliche Fest im Himalaja geladen ist.

Der 31-jährige Jigme Khesar Namgyel Wangchuck wurde 2008 zum fünften Drachenkönig von Bhutan gekrönt. Er gilt bei den rund 650'000 Einwohnern seines Reiches als überaus beliebt und führte, nachdem er das Amt von seinem Vater übernommen hatte, viele Modernisierungen ein. Die 21-jährige Braut hat in Indien und Grossbritannien Kunst studiert und stammt aus einer bürgerlichen Familie. Das kleine Königreich liegt abgeschieden zwischen chinesischen und indischen Bergriesen im Himalaja und ist wenig grösser als die Schweiz. pd.

Tanzen zu Country-Hits

In der Line-Dance-Schule von Ursula Bohn wird zu Country- und aktuellen Hits getanzt. Die Tanzabläufe sind für Männer und Frauen jeden Alters lernbar.

Neftenbach: In der Line-Dance-Schule von Ursula Bohn startet nach den Herbstferien wieder ein Schnupperkurs. Seit einiger Zeit werden die Kurse mit viel Erfolg von Käthi Niffenegger geleitet. Diese hat sich bei scwda.ch zum Line-Dance-Teacher ausbilden lassen, nachdem sie acht Jahre bei Ursula Bohn getanzt hatte und ein Repertoire von mehr als 200 Tänzen beherrscht.

Country-Dancing ist sehr beliebt, weil in der Gruppe auch ohne Tanzpartner getanzt wird. Die Tanzabläufe sind für Männer und Frauen in jedem Alter lernbar und fordern nicht nur den Kör-

per, sondern auch den Kopf. Bereits im Schnupperkurs lernt man von Anfang an die fachlich richtigen Grundschriffe. Wer dann Lust auf mehr Koordination und Fitness hat, schliesst sich in der Gruppe für einen Fortsetzungskurs an. Country- und aktuelle Hits mit viel Rhythmus fordern Konzentration und Beweglichkeit. pd.

weitere informationen

Das Kurslokal ist im Untergeschoss des Werkgebäudes an der Seuzachstrasse 24 in Neftenbach. Der nächste Schnupperkurs à 7 Lektionen beginnt am Donnerstag, 27. Oktober, um 19 Uhr, zum Einführungspreis von 80 Franken. Infos und Anmeldung: Telefon 052 232 70 42 oder unter www.country-dancing.ch



Kondition und Beweglichkeit sind in der Line-Dance-Schule Bohn gefragt. Bild: pd.

Nutzfahrzeuge, die passen

Die Wirag AG Winterthur berät Firmen beim Kauf von Nutzfahrzeugen und kümmert sich um den Service in den modernen Werkstatträumen.

Winterthur: Die Wirag AG Winterthur konnte in diesem Jahr diverse Nutzfahrzeuge im Raum Winterthur abliefern. Unter den Kunden sind die Firmen Duerag AG, Zani AG, Brockenhaus Grüze, Grundbacher & Partner GmbH sowie Jakob Frei. Für den Kaufentscheid der Kunden war die Qualität und die Ausstattung der Fahrzeuge, die Nähe zur Werkstatt und die professionelle Betreuung entscheidend. Die Wirag-Filiale an der Stäffelstrasse 1 in Winterthur verfügt über grosszügige, helle Werk-

statträume mit kompletter Infrastruktur. Der Betrieb ist offizielle Servicestelle von Renault Trucks und DAF Trucks. Beim Kauf eines neuen Nutzfahrzeuges bieten die Fachpersonen der Wirag eine kompetente Beratung. pd.

Weitere Informationen: Wirag AG, Stäffelstrasse 1, 8409 Winterthur
Telefon: 052 235 30 40
Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 7–12/
13.30–18 Uhr, Samstag: 8–11.30 Uhr
www.wirag.ch



Duerag AG: Kunde der Wirag. pd.

ANZEIGE

**Jetzt Kühlgerät ersetzen
Strom sparen und profitieren!**



Bis zu
300 Franken Prämie
für ein neues Gerät
der Klassen
A++ und A+++

Gültig bis
15. Dezember 2011

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen
www.bau.winterthur.ch oder Tel. 052 267 62 75
Besuchen Sie uns am energyday am 29.10.2011
auf dem Grabenplatz in Winterthur

Stadt Winterthur